

Aktuelle Fördermöglichkeiten für die Geisteswissenschaften

Dezember 2022

--- DFG Seite 1 | EU Seite 3 | Stiftungen Seite 6 | Transfer Seite 9 | Preise Seite 11 |
UzK intern Seite 12 ---

Seminarreihe Fit für Forschungsförderung

Online-Seminare jeweils von 12:00 – 13:30 Uhr

- 01.12.2022 Chancengerechtigkeit und Geschlechteraspekte in DFG-Förderverfahren
- 12.01.2023 Einstieg in die EU-Förderung
- 15.01.2023 Forschungsergebnisse - und dann? Förderoptionen für die angewandte Entwicklung

Anmeldung und weitere Informationen: https://verwaltung.uni-koeln.de/d7_events

Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Taiwan-Deutsche Zusammenarbeit in der Forschung

- **Thema/Ziel:** "Der Nationale Wissenschafts- und Technologierat (NSTC - früher Ministerium für Wissenschaft und Technologie MOST) und die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) veröffentlichen eine Ausschreibung für herausragende gemeinsame Forschungsprojekte in allen Bereichen der Wissenschaft. [...] Ziel dieser Initiative ist es, relevante und wettbewerbsfähige Forscher aus Deutschland und Taiwan zusammenzubringen, um gemeinsame Forschungsprojekte zu konzipieren und durchzuführen. Die Mittel, die die taiwanesischen Seite benötigt, müssen beim NSTC beantragt werden; Mittel für die deutsche Seite müssen bei der DFG beantragt werden. Besonderes Augenmerk wird auf den integrierten Charakter der vorgeschlagenen Projekte, vom Konzept bis zum Arbeitsplan gelegt".
- **Zielgruppe:** kooperative Forschungsprojekte, an denen Forscher aus Deutschland und aus Taiwan teilnehmen
- **Mittelgeber:** DFG/ NSTC
- **Förderzeitraum:** 3 Jahre
- **Fördersumme:** nach Bedarf

- **Frist:** 15. Februar 2023 (Registrierung für das elan-Portal bis 8. Februar 2023)
- **Link:**
https://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/info_wissenschaft_22_86/index.html

Förderungsmöglichkeiten für gemeinsame deutsch-mexikanische Forschungsprojekte (UNAM-DFG)

- **Thema/Ziel:** "Im Rahmen des Memorandum of Understanding zwischen der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) und der Universidad Nacional Autónoma de México (UNAM), wird im September 2022 eine erste gemeinsame Ausschreibung für deutsch-mexikanische Forschungsprojekte gestartet. Diese Initiative zielt darauf ab, relevante und wettbewerbsfähige Forscher aus Deutschland und der UNAM zusammenzubringen, um gemeinsam organisierte Forschungsprojekte von herausragender wissenschaftlicher Qualität zu konzipieren und durchzuführen."
- **Zielgruppe:** Verbundforschungsprojekte bestehend aus Forschern aus Deutschland und der UNAM
- **Mittelgeber:** DFG/ UNAM
- **Förderzeitraum:** 3 Jahre
- **Fördersumme:** nach Bedarf
- **Frist:** 3. Februar 2023 (Anmeldung im elan-Portal bis 25. Januar 2023)
- **Link:**
https://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/info_wissenschaft_22_84/index.html

Forschungssoftware - qualitätsgesichert und wiederverwendbar

- **Thema/Ziel:** "Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) fördert, neben ihren Förderprogrammen, Projekte im Zusammenhang mit der digitalen Wende in den Wissenschaften, die die Qualitätssicherung und langfristige Nutzbarkeit von Forschungssoftware vorantreiben. Das Ziel der Ausschreibung ist die Anpassung bestehender Forschungssoftware, die das Potenzial hat, weit über ihren ursprünglichen Entwicklungskontext hinaus in der Forschung eingesetzt zu werden für Weiterentwicklung zugänglich zu machen."

- **Zielgruppe:** nicht spezifiziert
- **Mittelgeber:** DFG
- **Förderzeitraum:** 3 Jahre
- **Fördersumme:** nach Bedarf
- **Frist:** 10. Januar 2023 (Einreichung der unverbindlichen Absichtserklärung) | 1. März 2023 (Einreichung des Vorschlags)
- **Link:**
https://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/info_wissenschaft_22_85/index.html



Horizon Europe

The European Union's new research framework programme for research and innovation, "Horizon Europe" started in 2021. It has a budget of approximately € 100 billion for the period from 2021 to 2027.

BMBF call for proposals to support German Coordinators in preparing a proposal for Horizon Europe The BMBF has launched a call for proposals to **support researchers in the preparing and drafting of proposals** in the thematic clusters in **the second pillar of Horizon Europe "Global Challenges and European Industrial Competitiveness"**.

Funding: up to € 50,000 for over one year | annual cut-off dates: **31 January | 31 May | 30 September** (the last submission date is **30 September 2023**)

Further information is available at the website of the [BMBF](#).

MSCA4Ukraine

- **Thema/Ziel:** "Als Teil der Reaktion der EU auf den Einmarsch der Russischen Föderation in die Ukraine wird ein neues Stipendienprogramm - MSCA4Ukraine - vertriebenen Forschern aus der Ukraine Unterstützung geboten. Ausgestattet mit 25 Mio. EUR wird dieses Förderprogramm es vertriebenen Forschern ermöglichen, ihre Arbeit in akademischen und nichtakademischen Einrichtungen in den EU-Mitgliedstaaten und den mit Horizont Europa assoziierten Ländern fortzusetzen und gleichzeitig ihre Verbindungen zu Forschungs- und Innovationsgemeinschaften in der Ukraine aufrechtzuerhalten. Das Programm kann auch die Wiedereingliederung der

Forscher in der Ukraine erleichtern, wenn die Bedingungen für eine sichere Rückkehr erfüllt sind, um eine dauerhafte Abwanderung zu verhindern und zur Stärkung des ukrainischen Hochschul- und Forschungssektors, der Zusammenarbeit und des Austauschs mit der internationalen Forschungsgemeinschaft beitragen."

- **Zielgruppe:** Akademische oder nicht-akademische Einrichtungen in einem EU-Mitgliedstaat oder einem mit Horizon Europe assoziierten Land im Namen eines Doktoranden aus der Ukraine
- **Mittelgeber:** EU
- **Förderzeitraum:** Dauer 6 Monate bis 2 Jahre
- **Fördersumme:** Lebenshaltungskosten | institutionelle Kosten, wie Forschung, Ausbildung und Vernetzung sowie Management- und indirekte Kosten
- **Frist:** laufend offen, bis alle Mittel vergeben sind; eine frühzeitige Einreichung der Anträge wird empfohlen.
- **Link:** <https://www.humboldt-foundation.de/bewerben/foerderprogramme/msca4ukraine>

Erasmus+:

Kooperationspartnerschaften

- **Thema/Ziel:** Bei Kooperations- und Partnerschaftsprojekten im Rahmen von Erasmus+ liegt der Schwerpunkt auf der Zusammenarbeit und dem Austausch guter Praxis. Erasmus+ Kooperationspartnerschaften bieten deutschen Hochschulen und anderen Organisationen die Möglichkeit, ihre Internationalisierungsprojekte bildungsbereichsübergreifend voranzutreiben. Erasmus+ Kooperationspartnerschaften fördern eine strukturierte Zusammenarbeit zur Unterstützung ihrer Internationalisierungsaktivitäten in verschiedenen Bildungsbereichen.
- **Zielgruppe:** mindestens drei Organisationen aus drei verschiedenen Ländern des Programms Erasmus+
- **Mittelgeber:** EU
- **Förderzeitraum:** 1 bis 3 Jahre
- **Fördersumme:** Pauschalbeträge von 120.000 €, 250.000 € oder 400.000 €
- **Frist:** 22. März 2023

INTERNES VERFAHREN: Bitte beachten Sie, dass das Antragsformular

von einem Mitarbeiter des Referats 74 Internationale Förderung unterzeichnet werden muss. Bitte setzen Sie sich daher mit dem Referat 74 in Verbindung, sobald Sie sich entscheiden, einen Antrag zu stellen, um einen Termin für die Unterstützung bei der Antragserstellung zu vereinbaren.

- **Link:** <https://eu.daad.de/infos-fuer-hochschulen/programmlinien/foerderung-von-hochschulkooperationen/cooperation-partnerships/de/79421-erasmus-cooperation-partnerships-ka220/> & https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/en/ip_22_7075

Allianzen für Innovation - Allianzen für Bildung und Unternehmen

- **Thema/Ziel:** "Allianzen für Bildung und Unternehmen sind transnationale, strukturierte und ergebnisorientierte Projekte, bei denen die Partner gemeinsame Ziele verfolgen und zusammenarbeiten, um Innovation, neue Fertigkeiten, Eigeninitiative und unternehmerische Denkweise zu fördern. Sie zielen darauf ab, Innovationen in der Hochschulbildung, der beruflichen Bildung und der Weiterbildung, Unternehmen und dem breiteren sozioökonomischen Umfeld zu fördern. Dazu gehört die Bewältigung gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Herausforderungen wie Klimawandel, demografischer Wandel, Digitalisierung, künstliche Intelligenz und rasche Veränderungen in der Arbeitswelt durch soziale Innovation und Resilienz in der Marktinnovation."
- **Zielgruppe:** mindestens 4 Programmländer, an denen mindestens 8 Vollpartner beteiligt sind; Mindestens eine Hochschuleinrichtung und eine Einrichtung der beruflichen Aus- und Weiterbildung
- **Mittelgeber:** EU
- **Förderzeitraum:** 1 bis 3 Jahre
- **Fördersumme:** Pauschalbeträge von 120.000 €, 250.000 € oder 400.000 €
- **Frist:** 3. Mai 2023
- **Link:** <https://eu.daad.de/infos-fuer-hochschulen/antragstellung/allianzen-fuer-innovation/de/79484-allianzen-fuer-bildung-und-unternehmen-lot-1-beantragen/> & <https://erasmus-plus.ec.europa.eu/programme-guide/part-b/key-action-2/alliances-innovation>

Union der Deutschen Akademien der Wissenschaften: Akademienprogramm 2025

- **Thema/Ziel:** „Das Akademienprogramm, das gemeinsame Forschungsprogramm der deutschen Akademien der Wissenschaften, dient der langfristigen Grundlagenforschung in den Geisteswissenschaften, den historischen Rechtswissenschaften sowie Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften. Auch Forschungsfragen und Materialien im Überschneidungsfeld dieser wissenschaftlichen Bereiche mit naturwissenschaftlichen Disziplinen können im Rahmen des Akademienprogramms bearbeitet werden. Die zentrale Aufgabe des Akademienprogramms besteht in der Erschließung, Sicherung und Erforschung kultureller Überlieferungen von übergeordneter fachwissenschaftlicher und gesellschaftlicher Relevanz.“
- **Zielgruppe:** Wissenschaftler*innen mit abgeschlossener Promotion und institutioneller Anbindung in Deutschland (als Einzelantragstellende oder zusammen mit einem/einer oder mehreren Mit Antragstellenden)
- **Mittelgeber:** Union der Deutschen Akademien der Wissenschaften
- **Förderzeitraum:** 12 bis 25 Jahre
- **Fördersumme:** mind. 120.000 € jährlich
- **Frist:** 31. Januar 2023
- **Link:** <https://www.akademienunion.de/presse/nachricht/ausschreibung-fuer-das-akademienprogramm-2025>

Volkswagen Stiftung: Opus Magnum

- **Thema/Ziel:** "Die Initiative zielt darauf ab, Professorinnen und Professoren aus den Geistes- und Sozialwissenschaften, die sich bereits durch eine (erste) herausragende Forschungsleistung einen gewissen Bekanntheitsgrad erworben haben, mehr Freiraum für die Abfassung einer größeren wissenschaftlichen Arbeit zu verschaffen. Die Kandidaten können sich auf eine Vertretungsprofessur bewerben, wobei diese Regelung auch darauf abzielt Nachwuchswissenschaftlern eine Perspektive zu geben."

- **Zielgruppe:** Professorinnen und Professoren, die eine umfangreiche wissenschaftliche Abhandlung verfassen wollen
- **Mittelgeber:** Volkswagen Stiftung
- **Förderzeitraum:** bis zu 18 Monate
- **Fördersumme:** bis zu 180.000 €
- **Frist:** 1. Februar 2023
- **Link:** <https://www.volkswagenstiftung.de/en/funding/our-funding-portfolio-at-a-glance/opus-magnum>

Deutsches Historisches Institut Paris (DHIP): Karl-Ferdinand-Werner-Fellowship

- **Thema/Ziel:** „Das Deutsche Historische Institut Paris (DHIP) vergibt zweimal jährlich die KarlFerdinand-Werner-Fellowships. Gefördert werden können neben individuellen Archiv- und Bibliotheksforschungen in Paris und Umgebung auch Aufenthalte, die der konzentrierten Manuskriptarbeit mit Hilfe der gut ausgestatteten Institutsbibliothek dienen oder der Vertiefung von wissenschaftlichen Kontakten für die französisch-deutsche Wissenschaftskooperation (z. B. zur Konzeption von gemeinsamen Forschungsprojekten).“
- **Zielgruppe:** Professor*innen und Angehörige des akademischen Mittelbaus (mit zumindest abgeschlossener Promotion) an deutschen Hochschulen
- **Mittelgeber:** Deutsches Historisches Institut Paris (DHIP):
- **Förderzeitraum:** 1 bis 4 Wochen
- **Fördersumme:** Nutzung des Gästezimmers des DHIP, Anbindung an die Infrastruktur des Instituts sowie seine Bibliothek
- **Frist:** 15. Februar 2023 | 15. September 2023 (zwei Stichtage jährlich)
- **Link:** <https://www.dhi-paris.fr/foerderung/kfw-fellowship.html>

Deutsches Zentrum für Kunstgeschichte (DFK Paris): Forschungsstipendien

- **Thema/Ziel:** "Das DFK Paris bietet flexible dreimonatige Stipendien zur Unterstützung von Forschungsvorhaben an, die aufgrund der Quellenlage oder der Literatur einen Aufenthalt in Frankreich erforderlich machen. [...] Eine thematische Verknüpfung mit den Forschungsprojekten des DFK Paris ist ebenfalls möglich."

- **Zielgruppe:** Doktoranden und Postdoktoranden der Kunstgeschichte und benachbarter Disziplinen
- **Mittelgeber:** DFK Paris
- **Förderzeitraum:** 3 Monate
- **Fördersumme:** ein monatliches Stipendium von 1.750 €, einen monatlichen Beitrag von 250 € für Sachkosten und ggf. Kinderzuschlag
- **Frist:** 15. Januar 2023 (drei Stichtage jährlich)
- **Link:** <https://dfk-paris.org/en/page/grants-83.html>

Stipendien für junge WissenschaftlerInnen

Deutsches Archäologisches Institut (DAI): Reisestipendium 2023/2024

- **Thema/Ziel:** „Das Deutsche Archäologische Institut vergibt auch im Jahr 2023 Reisestipendien [...]. Sie dienen der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses in der Archäologie und ihren Nachbarwissenschaften. Das Reisestipendium wird zu dem Zweck vergeben, Stipendiaten und Stipendiatinnen die Möglichkeit zu eröffnen, sich durch einen in der Regel einjährigen Aufenthalt in Ländern mit bedeutenden Zeugnissen der frühen Kulturen der Menschheitsgeschichte gute Kenntnisse dieser Länder, vor allem ihrer archäologischen Stätten, zu verschaffen. Ziel ist eine vertiefende und weitergehende Qualifikation nach Abschluss der Promotion für eine weiterführende wissenschaftliche Karriere bzw. Tätigkeit im Kontext der Auswärtigen Kultur und Bildungspolitik und die Stärkung der Internationalisierung deutscher bzw. an deutschen Universitäten promovierter Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler durch den Aufenthalt in mehreren Ländern.“
- **Zielgruppe:** herausragende Nachwuchswissenschaftler*innen, die bei Einreichen der Dissertation das 32. Lebensjahr und bei Ablauf der Bewerbungsfrist das 35. Lebensjahr nicht überschritten haben; deutsche oder Staatsangehörigkeit eines EU-Mitgliedstaates; promoviert an einer deutschen Universität
- **Mittelgeber:** DAI
- **Förderzeitraum:** in der Regel 1 Jahr

- **Fördersumme:** k. A.
- **Frist:** 15. Januar 2023
- **Link:** <https://www.dainst.org/en/-/reisestipendien-frist-15-1-2023-?redirect=%2Fen%2Fkarriere%2Fstipendien%2Ftermine-und-ausschreibungen>

Transfer

Angewandte Forschungsprojekte mit einer klaren Ausrichtung auf den Technologie-oder Wissenstransfer werden von der Abteilung 75 zu folgenden Themen unterstützt: Beratung zu Möglichkeiten der Transferförderung, insbesondere zu aktuellen Förderprogrammen und Ausschreibungen; Analyse des Patentierungspotenzials; Markt-/Wettbewerbsanalyse und Kommerzialisierungsstrategie. Die Beratung zu gründungsbezogenen Themen und Förderprogrammen erfolgt in enger Zusammenarbeit mit Gateway, dem Zentrum für Unternehmertum der Uzk. Für eine sinnvolle Unterstützung wenden Sie sich bitte 6-4 Wochen vor dem Einreichungstermin an unser Team, um eine umfassende Beratung zu Ihrem Antrag zu ermöglichen. Für Unterstützung bei der Antragstellung schreiben Sie bitte an: a75.transferfoerderung@verw.uni-koeln.de.

Wissens- und Technologietransfer: Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) | Wissenstransfer

- **Thema/Ziel:** Transferprojekte basieren auf Ergebnissen, die in von der DFG geförderten Forschungsprojekten erarbeitet wurden. Sie dienen dazu, wissenschaftliche Erkenntnisse in der Praxis zu erproben und in Zusammenarbeit mit einem Anwendungspartner die Ergebnisse der Grundlagenforschung zu Prototypen oder exemplarischen Anwendungen zu entwickeln. Bei dem Anwendungspartner kann es sich um ein Wirtschaftsunternehmen oder eine gemeinnützige Einrichtung, insbesondere aus dem öffentlichen Sektor handeln.
- **Zielgruppe:** Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die an DFG-Förderprogrammen teilnehmen; Anträge für Wissenstransfer Projekte können sowohl im Rahmen der Einzelförderung als auch im Rahmen der koordinierten Programme der DFG eingereicht werden.
- **Mittelgeber:** DFG
- **Förderzeitraum:** bis zu 3 Jahre

- **Fördersumme:** Die Kategorien der zu beantragenden Mittel entsprechen dem Förderverfahren, in dem der Antrag eingereicht wird, nur die wissenschaftlichen Partner erhalten eine Förderung.
- **Frist:** durchgehend geöffnet
- **Link:**
https://www.dfg.de/foerderung/grundlagen_rahmenbedingungen/erkenntnistra nsfer/index.html

Europäischer Forschungsrat (ERC) | Proof of Concept

- **Thema/Ziel:** Der Proof of Concept (PoC)-Zuschuss ergänzt die Forschungszuschüsse, die vom Europäischen Forschungsrates (ERC) vergeben werden. Er richtet sich ausschließlich an Forscher, die bereits einen ERC-Grant erhalten und ein Forschungsergebnis aus ihrem laufenden oder bereits abgeschlossenen Projekt in der vorkommerziellen Phase verwerten wollen. Das Ziel eines Proof of Concept-Projekts ist es, das Marktpotenzial einer Idee zu überprüfen und sie im Hinblick auf die Anwendungs-, Kommerzialisierungs- oder Vermarktungsreife weiterzuentwickeln. Die Mittel können für Marktforschung, technische Validierung, Machbarkeitsstudien, Klärung von Fragen des geistigen Eigentums, Analyse von Geschäftsmöglichkeiten oder die Erstellung eines Geschäftsplans verwendet werden.
- **Zielgruppe:** Forscher, die bereits einen ERC-Grant (StG/CoG/AdG/SyG) erhalten haben; ERC Projekt muss entweder noch in Arbeit sein oder innerhalb des letzten Jahres abgeschlossen worden sein
- **Mittelgeber:** ERC
- **Förderzeitraum:** bis zu 18 Monate
- **Fördersumme:** 150.000 € (100% der direkten Kosten + 25% Gemeinkosten)
- **Frist:** drei Stichtage jährlich 24. Januar 2023 | 20. April 2023 | 21. September 2023
- **Link:** <https://erc.europa.eu/apply-grant/proof-concept>

Validierung:

BMBF | Validierung des technologischen und gesellschaftlichen Innovationspotenzials der wissenschaftlichen Forschung - VIP+

- **Thema/Ziel:** Projekte aus allen Bereichen der Forschung, die systematisch die Machbarkeit und Anwendbarkeit sowie das Innovationspotenzial von Forschungsergebnissen aufzeigen und sich in der Validierungsphase befinden. Es sollen insbesondere Projekte gefördert werden, deren Ergebnisse zu bedeutenden Innovationen führen können und die ein hohes wirtschaftliches oder gesellschaftliches Innovationspotenzial haben. Beispiele für Validierungsaktivitäten:
 - Durchführbarkeitsstudien
 - Entwicklung von Demonstratoren oder Funktionsmodellen, Durchführung von Testreihen oder Pilotanwendungen zum Nachweis von Eignung und Akzeptanz
 - angewandte Grundlagenforschung zur Weiterentwicklung von Forschungsergebnissen in Richtung Anwendung oder sie an neue Anwendungsbereiche anzupassen
 - Evaluative Analysen zum Nachweis des wirtschaftlichen oder gesellschaftlichen Innovationspotenzials
 - Analyse der IP-Landschaft und Schutz durch IP-Rechte
- **Zielgruppe:** Wissenschaftler, die motiviert sind, die technische Durchführbarkeit und das wirtschaftliche Potenzial ihrer Forschungsergebnisse nachzuweisen
- **Mittelgeber:** BMBF
- **Förderzeitraum:** 3 Jahre
- **Fördersumme:** bis zu 1,5 Millionen €
- **Frist:** durchgehend geöffnet
- **Link:** <https://www.validierungsfoerderung.de/>

Preise

Wissenschaft im Dialog & Stifterverband:

Fast Forward Wissenschaft

- **Thema/Ziel:** "Leidenschaft für die Forschung, für innovative Multimedia-Formate und für die Kommunikation - der Fast Forward Science-Wettbewerb

zeichnet nicht nur Menschen aus, die sich für die Wissenschaft begeistern, sondern auch diejenigen, die diese Leidenschaft in anderen wecken können. [...] Ausgezeichnet werden Beiträge, die aktuelle Forschung aufzeigen, verständlich und zielgruppengerecht aufbereitet sind und den sogenannten Aha-Effekt auslösen. Eine besondere Herausforderung ist, dass die Beiträge jenseits der hard facts unterhaltsam sein sollen und es idealerweise schaffen, in einen Dialog mit den Zuschauern zu treten."

Kategorien: Nachwuchspreis | Preis für Wissenschaftler & Forschungseinrichtungen | Tandempreis | Kurz & knackig | Open Box Special | Audio Special

- **Zielgruppe:** Studenten, Postdocs, Vlogger oder Kommunikatoren
- **Preis:** 3.000 € (erster Platz) | 2000 € (zweiter Platz) | 1.000 € (dritter Platz)
- **Frist:** 7. Februar 2023
- **Link:** <https://fastforwardscience.de/en/the-competition/>

Universität zu Köln

Anschubfinanzierung der Universität zu Köln

- **Thema/Ziel:** Mit der Anschubfinanzierung haben alle WissenschaftlerInnen der Universität zu Köln die Möglichkeit, Unterstützung bei der Vorbereitung und Antragstellung ihrer Drittmittelprojekte zu beantragen. Es werden Anträge für strukturierte Programme und koordinierte Projekte gefördert, d.h. Verbundprojekte mit mehreren Principal Investigators (PI), wobei der/die PI der Universität zu Köln als KoordinatorIn fungiert. Einzelanträge werden nicht gefördert. Ein Beratungsgespräch mit der zuständigen Projektmanagerin des Dezernats 7 Forschungsmanagement Patricia Hoff ist vor Abgabe des Antrags obligatorisch.
- **Zielgruppe:** Wissenschaftler der Universität zu Köln
- **Mittelgeber:** Universität zu Köln
- **Förderzeitraum:** wie nötig
- **Fördersumme:** Die Anschubfinanzierung ist für Koordinierungstätigkeiten für Projekte gedacht, die bereits gut ausgearbeitet sind. Wissenschaftliche Vorarbeiten werden nicht gefördert. Anträge können z.B. für Personal-, Sach- und Reisekosten gestellt werden. Zur Deckung der Kosten für Vor-Ort-Reviews (z. B. Verpflegung, Druckkosten etc.) von

Sonderforschungsbereichen/Transregios, Graduiertenkollegs und
Forschergruppen der DFG kann ein pauschaler Zuschuss beantragt werden:

- Sonderforschungsbereiche/Transregio: 4.000 Euro
- Graduiertenkollegs und Forschergruppen: 1.000 Euro
- **Frist:** 10. Januar 2023 (3 Stichtage jährlich)
- **Link:** https://verwaltung.uni-koeln.de/forschungsmanagement/content/analysis_consulting_services/funding_and_prizes/seed_funding_of_the_university_of_cologne/index_eng.html

Kontakt: Patricia Hoff, Abteilung 7 Forschungsmanagement, Abt. 71 Analyse und
Beratungsdienste, E-Mail: anschubfinanzierung@verw.uni-koeln.de, Telefon: 0221/
470-5379